



Autoren, Bücher, Termine
Eichborn auf der Leipziger Buchmesse 2010
Unser Stand: Halle 4 C 200, Telefon 0341 / 4145-4246

Eichborn Literatur

Frank Goosen

Radio Heimat
Geschichten von zuhause
168 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
€ 14,95 (D)
ISBN 978-3-8218-6072-5



Auf der Messe:

Freitag, 19.3.

Zum Inhalt:

Erfrischend ehrlich, wahrhaft komisch, entwaffnend sentimental – Frank Goosens geschichtensattes Hohelied auf das, was ihm und auch uns allen Heimat ist: die liebenswerte Haut, aus der wir nicht mehr können.

In Radio Heimat entwirft Frank Goosen ein hochkomisches, vielstimmig-innigliches wie wahrhaftiges Porträt einer vorurteilsbehafteten Region, verleiht dem „Pott“ – wenn auch kein hübsches, so doch ein überaus sympathisches – Gesicht und schreibt ein Hohelied auf all das, was uns Heimat ist, auf unser Zuhause.

Frank Goosen lebt seit Mai 1966 in Bochum. Neben seinen erfolgreichen Romanen (darunter *Liegen Lernen*, *Pokorny lacht* und zuletzt *So viel Zeit*) hat er zahlreiche Kurzgeschichten veröffentlicht und tourt mit seinen erfolgreichen Kabarettprogrammen (z. B. »A40«) durch Deutschland.

Zuletzt erschien bei Eichborn sein Fußballbuch *Weil Samstag ist*, das inzwischen in der 8. Auflage vorliegt. Frank Goosen wohnt mit seiner Frau und zwei hoffnungsvollen Nachwuchskickern in Bochum.

Veranstaltung:

Freitag 19.3., 20:00 Uhr

Frank Goosen im Central Kabarett

Ort: Markt 9

Ansprechpartnerin: Uta Niederstraßer, Tel. 069-25 60 03-98, uniederstrasser@eichborn.de

Uta Niederstraßer
u.niederstraßer@eichborn.de
Durchwahl -98

Simone Krayer
s.krayer@eichborn.de
Durchwahl - 11

Dieter Muscholl
d.muscholl@eichborn.de
Durchwahl -12

Anja Seubert
a.seubert@eichborn.de
Durchwahl -13

Kerstin Seydler
k.seydler@eichborn.de
Durchwahl -14

Simone Siebert
s.siebert@eichborn.de
Durchwahl -11



Katja Oskamp

Hellersdorfer Perle

Roman

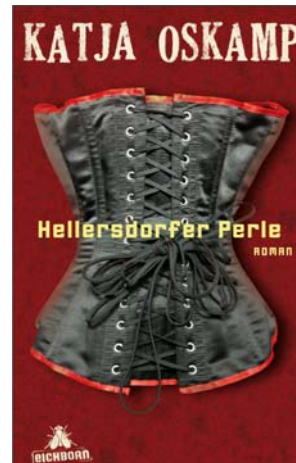
176 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag

€ 18,95 (D)

ISBN 978-3-8218-6110-4

ET: 8. März 2010



Auf der Messe:

Samstag und Sonntag, 20.-21.3.

Zum Inhalt:

Die Frau, Mitte dreißig, führt ein standesgemäßes Berliner Leben: Der Freund ist Theaterkritiker, die kleine Tochter wird geliebt, alles ist geregelt und gut. Bis die Frau aus einem spontanen Fluchtimpuls heraus ihre Sachen packt und in eine Straßenbahn steigt. An der Endhaltestelle, am äußersten Rand der Stadt, betritt sie eine zwielichtige Kneipe, die Hellersdorfer Perle. Am Tresen sitzt ein Mann mit Stock, der vom ersten Augenblick an eine unerklärliche Anziehung auf die Frau ausübt. Sie wechseln einige Worte, messen ihre Kräfte, und er verlangt von ihr, sie solle am nächsten Abend wiederkommen, im Rock. Die Frau wird neugierig – und zu ihrer eigenen Überraschung tut sie, was der Mann verlangt.

In klarer, suggestiver, soghafter Sprache erzählt Katja Oskamp die Geschichte einer Frau, die in den Bann eines Fremden gerät und ein Spiel beginnt, in dem sie sich selbst begegnet.

Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig, aufgewachsen und wohnhaft in Berlin, war Dramaturgin am Volkstheater Rostock und ist Absolventin des Leipziger Literaturinstituts.

Sie hat den Erzählungsband *Halbschwimmer* und den Roman *Die Staubfängerin* veröffentlicht.

2004 bekam sie den Rausinger Literaturpreis und den Potsdamer Literaturpreis. 2007 wurde

sie mit dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnet. *Hellersdorfer Perle* ist ihr erster Roman im Eichborn Verlag.

Veranstaltungen:

Freitag, 19.3., 22:00 Uhr

Katja Oskamp im Bührnheims Literatursalon

Ort: Mozartstr. 8

Samstag, 20.3., 15:00 Uhr

FIGAROS Lesecafè (mdr)

Ort: Messegelände

Samstag, 20.3., 20:00 Uhr

Katja Oskamp liest in der Moritzbastei

Ort: Universitätsstr. 9

Sonntag, 21.3., 13:00-13:30 Uhr

Katja Oskamp bei Leipzig liest-Forum

Ort: Halle 4, Messegelände

Ansprechpartnerin: Uta Niederstraßer, Tel. 069-25 60 03-98, uniederstrasser@eichborn.de

Uta Niederstraßer
u.niederstraßer@eichborn.de
Durchwahl -98

Simone Krayer
s.krayer@eichborn.de
Durchwahl - 11

Dieter Muscholl
d.muscholl@eichborn.de
Durchwahl -12

Anja Seubert
a.seubert@eichborn.de
Durchwahl -13

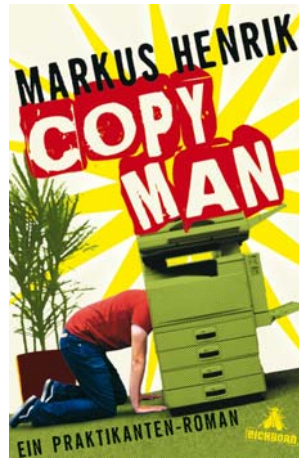
Kerstin Seydler
k.seydler@eichborn.de
Durchwahl -14

Simone Siebert
s.siebert@eichborn.de
Durchwahl -11



Markus Henrik

Copy Man
Ein Praktikanten-Roman
208 Seiten
Klappenbroschur
€ 12,95 (D)
ISBN 978-3-8218-6084-8
ET: 8. Februar 2010



Auf der Messe:

Freitag, 19.3.

Zum Inhalt:

Ausgebeutet, ausgenutzt, verarscht: Millionen ehemaliger und aktueller Praktikanten würden ihren Arbeitgeber gerne zur Hölle schicken. Hier kommt ein witzig-absurder Roman, der ihren Traum wahr macht.

Endlich Schluss mit deprimierenden Praktika, freut sich Anton auf seinen ersten richtigen Job bei einem Marktforschungsinstitut. Leider hat sein zukünftiger Arbeitgeber ihm noch eine unbezahlte Probezeit vor die Nase gesetzt – und zwei direkte Konkurrenten. Neben Thorsten ausgerechnet jene Sophia, mit der er auf der letzten WG-Party einen tollen Abend verbracht hat – bis zum völlig verunglückten One-Night-Stand. Über mehrere Wochen quält sich Anton durch die absurdesten Projekte, um dann doch die Kündigung zu kriegen. Als er eher zufällig erfährt, dass es Thorsten und Sophia ebenso ging, steht sein Entschluss fest: Rache ist süß! Gemeinsam mit Thorsten, Sophia und anderen Gleichgesinnten entwickelt er einen perfiden Plan, um seiner letzten Firma ein für allemal klarzumachen, dass auch die Würde des Praktikanten unantastbar ist.

Markus Henrik, 27, lebt in Bochum und Berlin. Nach seinem Musik- und Medienstudium vertritt er seine Generation vor allem in musikalischer Form. Markus Henrik (der übrigens auch Deutscher Jugendschachmeister war) hat eine wöchentliche Radiokolumne bei WDR-1Live und ist im Internet sehr präsent - seine Musikvideos wurden jeweils 100.000mal aufgerufen und er ist in allen sozialen Netzwerken von StudiVZ bis MySpace vertreten.

Die Videos und Songs von Markus Henrik finden Sie unter www.markushenrik.de

Veranstaltung:

Freitag, 19.3., 16:30-17:00 Uhr

Markus Henrik liest am Gemeinschaftsstand der Buchwissenschaftler

Ort: Halle 5, Stand B 502, Messegelände

Samstag, 20.3., 20:00-20:40

Sputnik LitPop

Ort: Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6

Ansprechpartner: Dominique Pleimling, 069-25 60 03 46, d.pleimling@eichborn.de

Uta Niederstraßer
u.niederstraßer@eichborn.de
Durchwahl -98

Simone Krayer
s.krayer@eichborn.de
Durchwahl - 11

Dieter Muscholl
d.muscholl@eichborn.de
Durchwahl -12

Anja Seubert
a.seubert@eichborn.de
Durchwahl -13

Kerstin Seydler
k.seydler@eichborn.de
Durchwahl -14

Simone Siebert
s.siebert@eichborn.de
Durchwahl -11



Stephan Brüggenthies

Der geheimnislose Junge
Kriminalroman

geb. mit Schutzumschlag, 512 Seiten
€ 16,95 (D) / sFr 28,90 / € 17,50 (A)
ISBN 978-3-8218-5849-4

Auf der Messe:
Sonntag, 21.3.



© Angelika Huber

Zum Inhalt:

Das vermögende und erfolgreiche Architektenpaar Lindner vermisst seinen Sohn Timo und je mehr Zbigniew, sprich Dz-big-niäff, Meier, Hauptkommissar im KK51 der Kölner City-Polizei Stolkgasse über die Familie in Erfahrung bringt, desto stutziger wird er. Die Wohnung der Lindners ist schick und in bester Wohnlage am Eigelstein, hat aber keine Türen und keine Nischen und Ecken, in denen sich etwas verbergen ließe. Timo, der geniale, wohlbehütete Sprössling besucht ein Elitelymnasium und scheint außer Lesen und Schach keine Hobbys zu haben. Er besitzt kein Handy, hat keine Freundin und keine Zeit, in der er sich ohne Aufsicht der Eltern bewegen könnte. Kann ein pubertierender Junge ein derartig eingegengtes Leben ohne die geringste Intimsphäre ertragen, ohne irgendwann durchzudrehen oder eben einfach abzuhaufen? Während sich Meier und seine Kollegen noch unschlüssig darüber sind, ob die Sache als Routinefall abzuhaken ist oder nicht, wird in Turin der Torso eines Jungen gefunden, der missbraucht und grausam verstümmelt wurde. Auf seinem Rücken ist eine Karte von Frankreich eingezeichnet. Und obwohl der tote Junge nicht Timo ist, wird Meiers „Bauchgefühl“ immer stärker und er glaubt an einen Zusammenhang...

Brüggenthies' Krimidebüt *Der geheimnislose Junge* bewegt sich zwischen klassischem Whodunit-Krimi und rasantem Actionthriller und hat alle wesentlichen und erfolgversprechenden Zutaten: einen kantigen Kommissar mit einer nicht unbrisanten Beziehung, ein mit Liebe zum Detail entworfenes, internationales Spielfeld und ein packendes, originelles Drehbuch voller unerwarteter und dramatischer Wendungen.

Stephan Brüggenthies ist mit *Der geheimnislose Junge* für den Friedrich-Glauser-Preis 2010 in der Kategorie „Debüt“ nominiert.

Stephan Brüggenthies, geboren 1968 in Münster, studierte zunächst Musikwissenschaft, Germanistik und Betriebswirtschaft und arbeitete als Musik- und Filmjournalist. Nach einem weiteren Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg schrieb und inszenierte er vielfach preisgekrönte Kurzfilme, gewann den SAT1-Nachwuchspreis und schrieb zwei Drehbücher für die ARD-Reihe Tatort – „Das Mädchen Galina“ wurde im Juni 2009 in der ARD erstausgestrahlt. Brüggenthies lebt in Köln, *Der geheimnislose Junge* ist sein erster Roman.

Preisverleihung:

21. März, 14 Uhr – FOCUS Ausgezeichnet! – Glashalle, Empore Süd, Stand 13
Stephan Brüggenthies wird für *Der geheimnislose Junge* mit der MIMI 2010, dem Publikumspreis des deutschen Buchhandels, ausgezeichnet.
Moderator der Veranstaltung: Henner Kotte.

Ansprechpartnerin: Simone Krayer, 069-25 60 03 11, s.krayer@eichborn.de

Uta Niederstraßer
u.niederstraßer@eichborn.de
Durchwahl -98

Simone Krayer
s.krayer@eichborn.de
Durchwahl - 11

Dieter Muscholl
d.muscholl@eichborn.de
Durchwahl -12

Anja Seubert
a.seubert@eichborn.de
Durchwahl -13

Kerstin Seydler
k.seydler@eichborn.de
Durchwahl -14

Simone Siebert
s.siebert@eichborn.de
Durchwahl -11



Eichborn Humor- und Geschenkbuch

Sarah Hakenberg

Knut, Heinz, Schorsch

und die anderen

Geschichten

144 Seiten,

€ 12,95 (D)

ISBN 978-3-8218-6074-9

ET: 8. Februar 2010

- auch als Hörbuch erhältlich -



Auf der Messe:

Donnerstag, 18.3.

Zum Inhalt:

Unnachahmlich witzig, authentisch und voller überraschender Wendungen –

Sarah Hakenbergs Geschichten über alle ihre Kerle machen auch dann Spaß, wenn's wehtut.

»Schorsch war doppelte Jungfrau. Sternzeichen und sexueller Status stimmten bei ihm überein.

Ein Mann zu sein und doch zweimal Frau – das stelle ich mir hart vor.«

Sarah Hakenberg schreibt lakonisch absurde Geschichten über Kerle und andere Ex-Liebhaber – und jede einzelne könnte knackiger und aufregender kaum sein, denn Sarah Hakenberg schont weder sich noch ihre Helden. Aber keine Sorge: Schorsch, Knut, der kleine Hugo, der noch kleinere Rudi und der schlafwandelnde Karl haben sich ihre spöttische Zuwendung redlich verdient – auch wenn sie so schräg sind, dass sie unmöglich erfunden sein können...

Sarah Hakenberg, 1978 in Köln geboren, wurde mit zwei Jahren nach Bayern verschleppt. Weil sie nach dem Abitur keine einzige Schauspielschule annehmen wollte, studierte sie stattdessen Theaterwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Philosophie. Sie zog nach Berlin und fing an, beeinflusst vom Münchner Poetry Slam und den Berliner Lesebühnen, Geschichten zu schreiben und diese auf der Bühne vorzulesen.

Inzwischen wohnt sie in Straßburg und tourt mit ihrem »Literarischen Kabarett« sehr erfolgreich durch ganz Deutschland.

Veranstaltung:

Donnerstag, 18.3., 15:00-15:30

Sarah Hakenberg im FOCUS Hörbuch-Café

Ort: Messegelände, Halle 3, Stand B500

Donnerstag, 18.3., 23:00-0:00 Uhr

Sarah Hakenberg im L3 - Leipzig liest Literatur

Ort: Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Ansprechpartnerin: Simone Siebert, 069-25 60 03 11, s.siebert@eichborn.de

Uta Niederstraßer
u.niederstraßer@eichborn.de
Durchwahl -98

Simone Krayer
s.krayer@eichborn.de
Durchwahl - 11

Dieter Muscholl
d.muscholl@eichborn.de
Durchwahl -12

Anja Seubert
a.seubert@eichborn.de
Durchwahl -13

Kerstin Seydler
k.seydler@eichborn.de
Durchwahl -14

Simone Siebert
s.siebert@eichborn.de
Durchwahl -11